

II-2673 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 13511J

1981-07-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ettmayer, Dr. Schwimmer, Dr. Neisser
und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend die Beziehungen zwischen Österreich und Liechtenstein

Am 9. Mai 1981 berichteten die "Vorarlberger Nachrichten" unter
der Überschrift "Die Beziehungen Österreichs zu Liechtenstein
werden verwienert" folgendes:

"Das Modell des "nichtresidierenden" Botschafters, das aus
"Ersparnisgründen" gewählt wurde, sieht vor, daß Österreich
nicht eine eigene Botschaft mit Residenz und entsprechendem
Beamtenstab in Vaduz errichtet, sondern daß ein Beamter des
Außenministeriums in Wien diese Funktion wahrnimmt und sozu-
sagen zu "Sprechtagen" nach Liechtenstein reisen wird. Dazu
ist in Vaduz nur die Anmietung einer Kanzlei erforderlich
- aber sicher mehr Kenntnisse, als ein Beamter in Wien hat."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Auf welche Weise soll Österreich in Hinkunft in Liechtenstein
vertreten sein?
2. Wer wird mit der Vertretung Österreichs in Liechtenstein
beauftragt?
3. Welche Kosten werden aus der künftigen Vertretung Österreichs
in Liechtenstein im Jahr 1982 entstehen?